

Workshop 2 Sandra Hansen Erasmus+ und eTwinning

Projektideen nach Präsentation zu Erasmus+:

1. *Going green* Projekt aus der Leuphana Universität als **Innovationsprojekt** 2020/2021 beantragen, indem Uni Leuphana (mit BAG Schulen) mit 1-2 europäischen Universitäten (und deren Schulen) kooperiert
2. Statt teurer Auslandsschulzeiten kann neuerdings aus eine bestehenden (oder neuen) Schulpartnerschaft über Erasmus+ Leitaktion 2 ein **individueller Schüleraustausch** zwischen 2-12 Monaten beantragt werden.
3. Zu aktuellen Fragestellungen (Digitalisierung, BNE,...) einer Schule können über Erasmus+LA 1 **Fortbildungen für Lehrkräfte** (Kurse, Hospitationen, Unterrichten im Ausland) organisiert werden
4. **Schulpartnerschaften** können über **eTwinning** entstehen und zu Stärken und Profilen der eigenen Schule (Musisch-kulturelle Bildung, Sport, MINT, Digitalisierung,...) mit europäischen Partnerschulen über Erasmus+LA2 organisiert werden

ANGEBOT Sandra Hansen: blended learning course zu eTwinning für BAG Schulen mit Präsenzseminar (ca. 3-4 Stunden) auf BAG Tagung 2020 und online course danach. Inklusive Zertifikat.

Konkretisierung eines LA1 und LA2 Projektes anhand der wichtigsten Fragen aus den jeweiligen Anträgen

LA1: Beispiel Lehrgesundheit

Vorstellung der Einrichtung, Aktivitäten und Erfahrungen, Personal und deren Erfahrungen und Kompetenzen, Bedarf Qualitätsentwicklung und Internationalisierung, identifizierte Verbesserungspotenziale, Überblick über geplante europäische Mobilitäts- und Kooperationsaktivitäten, Verbreitung und Verstetigung/Nachhaltigkeit der Ergebnisse, Ziele des Projekts und Gründe für die Durchführung.

- Aktuelle Probleme (Lärm, weite Wege, schwere Taschen, viele Treppen, verknappte Pausen, emotionale Belastung, schwierige Elternkontakte, große Klassen, kleine Räume, wenig Rückzugsraum, Mehrarbeit z.B. Vertretung in Freistunden, überwiegendes Sitzen)
- Bisherige Aktivitäten (Gesundheitsausschuss, Ruheraum, Tag der Gesundheit)
- Eingebundenes Personal (Gesundheitsausschuss, Schulleitung, Stundenplaner, Personalrat, Eltern, SchülerInnen)
- Bedarf (akustische Maßnahmen, Verbesserungen im *classroom management*, Mittagspause für alle)
- Geplante europäische Mobilitäten (siehe Erasmus website *School Education Gateway*)

LA2: Beispiel *Sustainable changemakers through the year* (u.a. mit der Erstellung eines BNE Kalenders)

Warum: BNE noch nicht genügend im Schulalltag verankert, BNE ist nur in globalen Zusammenhängen weiterzuentwickeln.

Ziele: BNE im Schulcurriculum, Bewusstsein schulweit und in der Schulgemeinde stärken, Weiterentwicklung der eigenen Schule als Umweltschule.

57. BAG 2019

Wie werden Aktivitäten zur Erreichung der Ziele beitragen: Europäischer Aktionskalender zu den SDG, Öffentlichkeitsarbeit.

Beteiligte Personen: SuS (Recherche, Auswahl der Aktionstage, Gestaltung des Kalenders, Publikation und evt. Verkauf) und Lehrkräfte (unterrichtliche Vorbereitung, Organisation extracurricularer Aktivitäten).

Zusammenarbeit der Schulen: eTwinning, Dokumentation mit Videos und blogs.

Auswahl der Schulpartner: Unterschiedlichkeit, bestehende Kooperationen nutzen.

Projekttreffen: wechselnde Schulstandorte, Festlegung der Altersklassen (Auswahlkriterien), Bewerbung zum *changemaker*, Aktionen zu den Aktionstagen (Vorbereitung, Durchführung).

Inhalt, Methoden, Ergebnisse, Produkte: Kalendererstellung und Aktionen zu den besonderen BNE relevanten Tagen, Aktionsdokumentation.

Vorteile/Kompetenzerweiterung für TeilnehmerInnen: Bewusstmachung des Problems, Reflektion, Perspektivwechsel, Entwicklung der Sprach- und Methodenkompetenz.